



DUCKOMENTA

Seit Anbeginn der Zeiten teilen wir uns die Erde mit einer charmanten Sippe Enten. Doch während die Menschheit Geschichte schrieb, blieben die Enten lange Zeit unentdeckt. Aber damit ist nun Schluss: Die DUCKOMENTA präsentiert die Geschichte der Welt exklusiv aus Enten-Perspektive. Fossilien, fremde Artefakte, Gemälde oder Skulpturen aus allen Epochen und Teilen der Welt beweisen: Die Enten waren den Menschen mehr als einmal eine Schnabellänge voraus.

Die DUCKOMENTA ist ein Projekt der Berliner Künstlergruppe interDuck. Mit ironischem Augenzwinkern kreieren ihre Mitglieder seit über 30 Jahren täuschend echte Enten-Exponate. Als Inspiration dienen dabei weltberühmte Highlights der menschlichen Kunst- und Kulturgeschichte.

Im SMÄK werden viele originale Werke der DUCKOMENTA präsentiert, darunter Neuentdeckungen aus dem Alten Ägypten.

interDuck

1982 begann Prof. Dr. Eckhart Bauer mit Studierenden der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig spielerisch mit Mitteln der Kunst Besonderes zu erkunden. Dies war der Anfang der „Ver-Entung der Welt“, des Aufstiegs der Anatiden (der menschenähnlichen Enten) in Alltag und Kunst. Heute ist interDuck ein Zusammenschluss von Künstlern in Berlin. Ihre Techniken reichen von Malerei, Zeichnung und Druck bis zur Bildhauerei, ihre Ausdrucksweisen von gegenständlicher Darstellung bis zur Abstraktion. Die Kunstwerke der DUCKOMENTA sind keine Computermanipulationen, sondern reale Werke der Malerei und der Bildhauerei, sie nähern sich dem Geist, der Aura der Vorbilder an, nicht nur der äußeren Erscheinung. Vielleicht werden in der DUCKOMENTA nur unterschlagene oder verloren geglaubte Originale und Kunstwerke, die bisher durch Übermalungen entsteht oder in verfremdeter Form bekannt sind, präsentiert? Handelt es sich um eine fiktive Kunstgeschichte? Oder existieren die Anatiden tatsächlich und haben der Menschheit einen unermesslichen Schatz zur Erkenntnis von Identität und Kultur hinterlassen?

Seit 1986 ist die DUCKOMENTA in mehr als 70 Museen in Europa zu Gast gewesen und hat bislang 2,1 Millionen begeisterte Menschen erreicht.

Auf den Spuren der Enten

Archäologische Grabungen in Ägypten bringen immer wieder phantastische neue Funde zu Tage. Einem internationalen Forschungsprojekt ist die Entdeckung eines unberührten Grabes einer Königstochter aus dem Haus der Anatiden, einer bislang unbekanntes Entendynastie aus dem frühen Neuen Reich (um 1500 v. Chr.), zu verdanken. Im Rahmen der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Fundes kamen die Forscher mit einer Gruppe junger Künstler in Kontakt, die bereits seit vielen Jahren vergleichbare Objekte und Kunstwerke aus unterschiedlichen Zeitstellungen und kulturellen Zusammenhängen sammelt.

Anfangs bereitete es den Künstlern einfach Freude, die gesammelten Fossilien, antiken Artefakte, Skizzen, Bilder und Skulpturen unter dem Titel „Die DUCKOMENTA“ auszustellen. Das Publikum fand großes Vergnügen an den Enten, und so tourte die stetig wachsende Ausstellung durch diverse Städte und Museen. Erst später erkannte man das wissenschaftliche Potential der Sammlung und stellte sich Fragen nach Herkunft und Bedeutung, Geschichte und letztlich dem Verbleib dieser Enten.

www.duckomenta.com | [#duckomenta](https://twitter.com/duckomenta)

Laufzeit: 30. Juli 2021 bis 30. Januar 2022

Eintrittspreise:

Erwachsene € 6,-

ermäßigt € 5,-

Kinder bis 18 Jahre frei